



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 20-0143E

Datum 14.08.2014

Beschluss

des Hauptausschusses gemäß § 15 Absatz 3 BezVG

**auf Empfehlung des Ausschusses für
Wirtschaft, Arbeit und regionale Stadtteilentwicklung**

Die geplante Erhöhung des Quartiersfonds für 2015/2016 reicht nicht!

Nach einer Presseerklärung der SPD-Bürgerschaftsfraktion vom 9. Juli 2014 beabsichtigt der Senat einen Haushaltsentwurf für 2015/2016 vorzulegen, der die Erhöhung des Quartiersfonds von derzeit jährlich 1,5 Mio. € auf dann jeweils jährlich 2,0 Mio. € für die Jahre 2015 und 2016 vorsieht. Für das Haushaltsjahr 2014 stehen dem Bezirk 216.000 € für den Quartiersfonds zur Verfügung. Im Haushalts- und Vergabeausschuss lagen aber für 2014 Anträge in Höhe von rund 380.000 € vor. Es waren danach 164.000 € mehr beantragt worden, als bewilligt werden konnten. Sollte die vorgeschlagene Erhöhung des Quartiersfonds umgesetzt werden, stünden Altona für 2015 und 2016 jeweils rund 288.000 € jährlich zur Verfügung. Angesichts der Erfahrungen aus den Beratungen im Haushalts- und Vergabeausschuss im Dezember 2013 über die Verteilung der Mittel aus dem Quartiersfonds für 2014 ist jetzt schon absehbar, dass die geplante Erhöhung des Quartiersfonds für 2015 und 2016 nicht ausreicht. Es handelt sich um den berühmten Tropfen auf den heißen Stein.

Vor diesem Hintergrund wird die Finanzbehörde gemäß § 27 Absatz 1 Satz 1 BezVG aufgefordert, eine Erhöhung des Anteils des Bezirks Altona am Quartiersfonds für 2015 und 2016 auf mindestens jährlich 380.000,- € im Haushaltsentwurf zu veranlassen.